

„Wenn ich einem Versicherten bei einem Problem weiterhelfe, dann motiviert mich das.“

Daniel Lejtner, Azubi zum Kaufmann im Gesundheitswesen, Essen

Unser Job hat Millionen gute Gründe.

Ausbildung mit Herz

Wir machen dich startklar: Wir bereiten dich auf den Berufseinstieg in der Gesundheitsbranche vor – und du entscheidest, welchen Weg du mit uns gehen willst. Als eine der größten Krankenkassen Deutschlands mit rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bieten wir dir zahlreiche Möglichkeiten.

Was uns antreibt: Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden, gesünder zu leben und bei Krankheit die bestmögliche Versorgung zu erhalten. Deshalb unterstützen wir sie bei der Behandlung, einer

schnellen Genesung und einer nachhaltigen Prävention. Die Leidenschaft für Gesundheit müssen wir unseren Azubis nicht beibringen. Dafür lernen sie bei uns alles, was man braucht, um das Leben von Millionen von Menschen ein kleines bisschen besser zu machen. Zum Beispiel, wie man Kundinnen und Kunden zu unterschiedlichen Gesundheitsthemen berät, Leistungsansprüche von Versicherten koordiniert oder Anwendungen entwickelt, die Tausenden von Kolleginnen und Kollegen die Arbeit erleichtern.

Jetzt bewerben

www.barmer.de/ausbildung

BARMER

Unsere Ausbildungsberufe

Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)

Während deiner Ausbildung lernst du in einem abwechslungsreichen Mix aus Theorie und Praxis alles über die kaufmännischen Abläufe bei der BARMER. Im Kundenkontakt berätst du unsere Versicherten zu verschiedenen Gesundheitsthemen und stehst ihnen auch in schwierigen Situationen zur Seite. In der Ausbildung absolvierst du außerdem ein Praktikum bei einem unserer Kooperationspartner (z. B. Kliniken, Apotheken, Pflege- oder Reha-Einrichtungen).

Fachinformatik der Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w/d)

Während der Ausbildung lernst du Programmier Techniken in Verbindung mit modernen Programmiersprachen, die Entwicklung von Apps und Web-Anwendungen sowie den Datenaustausch zwischen internen Systemen und externen Leistungserbringern (z. B. Krankenhäusern) kennen. Außerdem wirst du in die Datenmodelle für Datenbanken und Software eingeführt. Deine Mission: zukunftsorientierte und nutzerfreundliche Software-Lösungen für die BARMER zu entwickeln und damit die Welt ein wenig besser zu machen.

Der Ausbildungsstart für alle Ausbildungsberufe ist der 1. August jeden Jahres. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, kann aber bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden. Wir bilden derzeit bundesweit an über 130 Standorten in unseren Fachzentren, Geschäftsstellen und den Hauptverwaltungen aus. Übrigens kannst du bei uns auch als Studienabbrecher oder im Rahmen einer Zweitausbildung einsteigen.

3 Tipps von unserem Recruiting-Profi Dirk Glover



Du bist dir noch unsicher, welcher Beruf zu dir passt?

„Die Wahl einer Ausbildung ist eine wichtige Entscheidung. Lass dir dabei Zeit und überlege in Ruhe. Eins ist wichtig: Die Ausbildung sollte dir Spaß machen. Mach dir darüber Gedanken, was du besonders gut kannst, für welche Themen du dich begeisterst und was dich gar nicht interessiert. Im nächsten Schritt erkundigst du dich zum Beispiel im Internet darüber, welche Berufsbilder zu dir und deinen Fähigkeiten passen. Unter www.barmar.de/ausbildung findest du Infos sowie weitere Einblicke.“

Du bist vor Bewerbungsgesprächen immer sehr aufgeregt. Was kannst du tun?

„Aufregung vor einem Vorstellungsgespräch ist ganz normal und gehört für uns alle dazu. Es kann helfen, das Gespräch als gegenseitiges Kennenlernen zu betrachten. Wir nutzen die Gelegenheit, um mehr von dir zu erfahren – aber auch du hast die Chance, die BARMER besser kennenzulernen. Spätestens bei der Begrüßung verfliegt die Nervosität oftmals. Und im Übrigen – bei uns musst du nicht die BARMER-Historie oder die Anzahl der Geschäftsstellen auswendig lernen, bleib also entspannt.“

Was solltest du zum Bewerbungsgespräch anziehen?

„Anzug oder Blazer sind heute kein Muss mehr. Allerdings ist ein gepflegtes Äußeres wichtig, lass daher die Jogginghose oder das zerrissene T-Shirt zu Hause.“

„Wir haben sehr gute Perspektiven und können uns weiterbilden.“



Katharina Rottwinkel

Katharina Rottwinkel arbeitet während ihrer Ausbildung im Krankengeldzentrum Essen, hospitiert aber auch an anderen Standorten der BARMER. Sie hat oft mit Menschen zu tun, die krank sind – für sie möchte Katharina da sein und sie bestmöglich unterstützen. Sie ist fasziniert davon, wie viele unterschiedliche Aufgaben es bei einer Krankenkasse gibt – und wie viele verschiedene Wege ihr nach Abschluss der Ausbildung offenstehen. Deswegen fühlt sie sich bei der BARMER so richtig wohl.

Weitere Einblicke aus erster Hand findest du hier:

www.barmar.de/ausbildung

Gründe, die für uns sprechen

Diese und viele andere Gründe sprechen für uns:

Immer intensiv betreut: Für die Betreuung unserer Azubis haben wir in ganz Deutschland rund 125 Ausbilder. Sie planen deine Ausbildung, vermitteln das nötige Fachwissen und sind immer für dich da, auch wenn es mal kritisch wird.

Weiterbildung und Karriere: Wir bilden aus, um gemeinsam mit dir die Zukunft der BARMER zu gestalten. Daher haben wir eine Übernahmequote von nahezu 100 Prozent. Abhängig von deinen Zielen bieten wir dir viele Möglichkeiten an – von einer Fach- bis hin zu einer Führungskarriere, du hast die Wahl.

Urlaubsgeld oder Freizeit: Du entscheidest, was mit deinem Urlaubsgeld passiert: ausbezahlen lassen oder in zusätzliche Urlaubstage umwandeln. Und das ist noch nicht alles: Heiligabend und Silvester sind bei der BARMER arbeitsfreie Feiertage. Auch zur Prüfungsvorbereitung musst du keinen Urlaub nehmen: Es stehen dir zwei Tage nur zum Lernen zu. Das sind doppelt so viele wie gesetzlich vorgeschrieben.

Attraktives Ausbildungsgehalt: Gute Leistung wird gut bezahlt: 1. Jahr: 1.204 Euro, 2. Jahr: 1.288 Euro, 3. Jahr 1.367 Euro. Entgelte gelten ab dem 01.12.22. Zusätzlich gibt es Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld.

Jetzt bewerben

www.barmar.de/ausbildung

BARMER